
Wie politische Bildungsprozesse gelingen können

Eine Wegbeschreibung



*„Planst du für ein Jahr,
so säe Korn,
planst du für ein Jahrzehnt,
so pflanze Bäume,
planst du fürs Leben,
so bilde Menschen.“*
Chinesisches Sprichwort

Wie politische Bildungsprozesse gelingen können

von Prof. Dr. Benno Hafener – Universität Marburg

Politische Bildung braucht eine enge Verknüpfung mit individueller und kollektiver Erfahrung. An ihrem (Bildungs-)Ort gibt sie Orientierung für den Alltag und wirkt als Seismograph durch das Leben. Ihrer Aufbereitung greift auf einen abgegrenzten (Lern-)Gegenstand zurück; an ihm müssen sich Lernformen und Lernarrangements (immer wieder neu) vermessen lassen. Als Erziehungswissenschaftler ist es mir deshalb wichtig, auf ein paar pädagogische gleichzeitig aber auch politische Dimensionen aufmerksamen zu machen:

- Jugendliche wie Erwachsene bringen ihr Leben, ihre Realität, ihre Biografie und Mentalität mit – und ein. Dies bedarf der besonderen Aufmerksamkeit, wenn wirklich gelingende Lernprozesse organisiert werden sollen, weil sie vor diesem Hintergrund sich spezifisch das aneignen, was politische Bildung ihnen anbietet. Es geht zunächst und vor allem um die Herstellung von Respekt und wechselseitiger Anerkennung, Achtung vor der Autonomie des Anderen, um Geduld und Abwartenkönnen, um Beziehungsregulierung und das Verhältnis von Distanz und Nähe in den Lernprozessen.
- Politische Bildung ist demnach die Arbeit an einer gemeinsamen, zu vereinbarenden Sache, an einem Thema, dem sich beide zuwenden. Diese Klärungen, die Fragen, was wollen wir eigentlich gemeinsam bearbeiten, und was haben beide Seiten voneinander zu erwarten, sind ein basaler Verständigungsprozess, der hilft, Lernmotive und Interessen zu formulieren, wenn die Akteure (Lerner und Bildner) nicht aneinander vorbei agieren sollen und Lernprozesse wirklich gelingen sollen. Es gilt, im Wechselspiel zwischen Gegenstand und Beziehung deren protektive Kraft anzuerkennen und nicht (Lern-)Widerstände brechen zu wollen und in die Fallstricke von Lernblockierungen und Lernabwehr zu geraten.
- Beziehungsgefühle haben große Bedeutung für das Gelingen von Lernprozessen. Bewusstsein, Haltungen und Mentalitäten von Jugendlichen und Erwachsenen werden gelernt, auch vom Pädagogen. Bildner laden daher ein, mit neuen neu – freilich nicht belehrend oder beserwerischer – über Sachverhalte und deren Deutungen nachzudenken.
- In Absprache mit den Lernern ergeben sich Themen aus dem jeweiligen Problemhaushalt der Gesellschaft. Eine seriöse aktuelle Zeitdiagnose hat mit Blick auf die Weiterentwicklung einer demokratischen und humanen Gesellschaft und die Sorge um die nachwachsende Generation insbesondere auf folgende Themen bzw. Problemkontexte hinzuweisen: auf Demokratie gefährdende Entwicklungen von rechts mit all ihren Phänomenen der Fremdenfeindlichkeit, des Rechtsextremismus und der Gewalt, mit ihren Ressentiments, Mentalitäten und Orientierungen, die aus der Mitte der Gesellschaft kommen und damit auf die politische Kultur, den mentalen Zustand der Republik verweisen; auf Arbeit, Arbeitslosigkeit und soziale Gerechtigkeit; auf den destruktiven Umgang mit den materiellen und immateriellen Gütern mit Blick auf die Zukunftschancen auf der nachwachsenden Generation; auf das Verhältnis der Geschlechter, der Generationen sowie das Zusammenleben der Kulturen; auf die Folgen der Globalisierung und Steuerung durch die Politik; auf Teilhabechancen und Partizipation, Demokratieentwicklung und zivilisatorische Standards.

Politische Bildung befindet sich in einem komplexen Feld bzw. ist in vielschichtige Herausforderungen verweben. Das gilt insbesondere auch für Lernformen und pädagogische Settings. Ihr Erfolg ist immer gekoppelt an Aneignungs(operationen) in der Eigenverantwortung der Lerner. Sie sind letztlich mit ihrer Biografie und Subjektivität, ihren Interessen und Lernmotiven und auch Widerständen zuständig und selbst verantwortlich für ihre Lernprozesse.

(gekürzte Abschrift aus dem Artikel „Hat die politische Bildung ihre Schuldigkeit getan?“, nachzulesen unter http://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/web/media_get.php?mediaid=50&fileid=82&PHPSESSID=e57d1311f8442bfd5c09bc77f56ee522